

Verdiente „Bavaria“-Musiker ausgezeichnet

Neunkirchen. Besonders um Nachwuchskräfte in seine Reihen zu bekommen, richtete der Musikverein „Bavaria“ drei Tage lang ein Jungmusiker-Werbefest aus. Höhepunkt dabei war die Auszeichnung verdienter Musiker. Der Präsident des Musikverbandes Untermain, Franz Pilzweger (Großwallstadt) war daher am Sonntag morgen nach Neunkirchen gekommen, um langjährigen Musikanten für ihre Treue zu Verein und Verband zu danken. Für 20 Jahre Musizieren ehrte er mit der silbernen Ehrennadel des Musikverbandes Eleonore Zecha, Klaus Rüttiger und Andrea Becker. Unter dem Beifall des ganzen Festzeltes gratulierte Pilzweger Andrea Becker zum neuen Musikernachwuchs. Für 25 Jahre Musizieren gab es die Ehrennadel des Bundesverbandes deutscher Blasmusikverbände (BDB) für Bavaria-Vorsitzenden Bernhard Berberich, Ferdinand Volz und Martin Horn. Josef Henn, der auch schon 19 Jahre die Kassengeschäfte führt, wurde für 30 Jahre mit „Gold“ vom Musikverband ausgezeichnet. Bereits vor 40 Jahren wurden Albin Schell und

Josef Klingert Musikanten. Für sie hatte Pilzweger die Ehrennadel in Gold mitgebracht. Pilzweger bezeichnete es als sehr gut, junge Leute in die Musikkapelle zu integrieren. Dort seien sie sehr gut aufgehoben. Gerade die Musik, so Franz Pilzweger, könne den Menschen sehr viel geben. Am besten sei es, selbst ein Instrument zu spielen. Daß man zum

Lernen nie zu alte sei, verdeutlichte Präsident: „Ich war schon 60, als ich mit dem Alphornspielen begann!“ Auch nannte er es sehr gut, den Kontakt mit den Blaskapellen im Nachbarland Baden-Württemberg zu pflegen.

Mehrere Kapellen aus dem Main-Tauber-Kreis spielten beim Werbefest in Neunkirchen auf.



*Vordere Reihe: Martin Horn, Elli Zecha, Ferdinand Volz, Bernhard Berberich.
Hintere Reihe: Franz Pilzweger (Präsident), Albin Schell, Klaus Rüttiger,
Josef Klingert, Josef Henn.*